

	<p>Objekt: Opiumpfeife</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Süd- und Südostasien, Naga-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: I C 27994 a</p>
--	---

Beschreibung

Die Opiumpfeife wurde aus Bambus gefertigt. In dem kleinen aufgesteckten Rohr befindet sich ein kleines Loch. Dort wird eine kleine Menge Opium platziert. An den großen Öffnungen des Rohres wird dann das erhitzte Opium inhaliert. Opium wurde in der Regel nur sporadisch benutzt als Linderung für seelische oder körperliche Schmerzen und war bei allen Naga-Gruppen verbreitet.

Sammler: Dowding, C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bambus, beschnitzt

Maße:

Objektmaß: 29,5 x 3,5 x 6,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1900
	wer	Naga (Volksgruppe)
	wo	Indien
Gesammelt	wann	
	wer	Dowding, C.
	wo	

Schlagworte

- Opium
- Opiumpfeife
- Pfeife